Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

14. April 2025

- persönlich -
An den
Direktor/ Direktorin des Finanzamtes Pinneberg
Friedrich Ebert Str. 29
25421 Pinneberg

Sehr geehrter Herr Direktor, sehr geehrte Frau Direktorin,

Hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres Schreibens vom 08. April 2025.

Weder Sie noch irgendwer anderes in Ihrem Haus scheint meine bisherigen Schreiben gelesen oder verstanden zu haben!
Ich meine damit ausdrücklich meine Schreiben vom

- 27. Januar 2025
- 20. März 2025

Nur für die Bequemlichkeit füge ich hier die beiden Zahlen bei:
IdNr. [redacted] und Steuernummer [redacted]

Damit haben Sie Ihre Wahl getroffen und diese Wahl kann nicht rückgängig gemacht werden.

Sie stehen auf Augenhöhe mit vorsätzlichen Massenmördern, die aus sehr niedrigen Beweggründen handeln!

Hätten Sie sich im III. Reich freiwillig für das Einschütten von Zyklon B in die Gaskammern gemeldet?

Bei einem weiterlaufenden Massenmord, der seit dem Jahr 1980 weltweit inzwischen weit über drei Milliarden Krebspatienten das Leben gekostet hat, die mit CHEMO hingerichtet wurden, **gibt es keine STAATSRÄSON!**

Staatsunrecht darf also nicht vertuscht werden!

Es gibt noch etwas zu sagen: Meine Äußerungen im Schreiben vom 27. Januar 2025 zum Holocaust hatten die erfreuliche Wirkung, daß es seitdem nicht mehr zu Pfändungen meines Kontos gekommen ist und das 3.500 bereits GEKLAUTE EURO zurückgegeben wurden.

Wenn Sie in meinen Blog www.SonnenSpiegel.eu schauen, dann finden Sie unter dem Titelbild die Rubrik „Holocaust“.
Dort finden Sie die neuen Aussagen zum Holocaust:

- DAS und nur das ist die Kraft, die sogar den Holocaust zertrampeln kann!
- Über das ZERTRAMPELN DES HOLOCAUST war es möglich, das Wissen über die Krebsheilung unwiderruflich in die Welt zu bringen!
- Herr Schümperli war völlig unpolitisch und der hat auch nicht den HOLOCAUST GELEUGNET!

Hier:

- Offener Brief an den „lieben Onkel Kubelke“ von der Kripopo in Itzehoe! Teil 13
- https://sonnenspiegel.eu/politik/offener-brief100.html
- finden Sie die folgende Aussage:
- Oliver Scheißdreckstolzi, ist Dir das klar, daß es Deine Blödheit war, die es erforderlich machte, auf dem Holocaust rumzutrampeln, um den WEITERLAUFENDEN Massenmord an Krebspatienten mit CHEMO endlich gewaltsam in das Bewußtsein einer völlig kriminellen Verwaltung und einer noch kriminelleren Justiz zu bekommen?

Ich bin jetzt gespannt, was passieren wird! Die Menschen kennen weder ihre Grenzen noch sind die bereit diese Grenzen einzuhalten.
Es gibt jede Menge „Menschenschrott“ der sehr verzichtbar ist!

von Stosch